25 GLARNER SENIOREN besuchten die Abwasserreinigungsanlage Glarnerland in Bilten

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Jährlich werden ca.8 Millionen Kubikmeter Wasser in der modernisierten Anlage in Bilten gereinigt und in den Zürichsee geschickt. Dass Hunderte von Millionen excelente «Mitarbeiter» (Bakterien) zum Nulltarif arbeiten und in der letzten Reinigungs-Phase eine wichtige Aufgabe ausführen, haben die Senioren erfahren.

Die Abwasseranlage in Bilten ist ein ausserordentlich komplexer Betrieb. Vor 50 Jahren wurde die Anlage eröffnet. Der damalige Betriebsleiter erklärte, dass die Reinigung leider noch keine zweite und dritte Reinigungsstufe habe. Das gereinigte Wasser sei noch kein Trinkwasser. Er sprach von riesigen Investitionen.

Nun, nachdem sich noch weitere Gemeinden (Schänis, Weesen Amden und Quarten) dem Glarner Abwasserverband angeschlossen haben, können die gesetzliche Anforderung erfüllt werden. Dass das Wasser nach der Reinigung qualitativ gut ist, beweist das finale Aquarium mit vielen munteren Fischen, bevor das Wasser in den Linthkanal entlassen wird.

Das stinkige Abwasser «klettert» zuerst über die Treppe hoch

Fische im Aquarium nach der Reinigung

17 motivierte Mitarbeiter, 24 Pumpstationen und 20 Becken, sorgen für die anspruchsvolle Reinigung des Abwassers. Zuerst werden die Feststoffe herausgefiltert.

Das Wasser wird über viele Stufen und Becken immer weiter gepumpt bis schliesslich die Biologischen Reinigung mit unzähligen Mikroorganismen/Bakterien aktiviert wird. Mit Aktivkohle wird der Reinigungsprozess abgeschlossen.

Aus dem Klärgas aus dem Faulturm wird Strom produziert, welchen man für die Erwärmung im Faulturm und für die vielen Pumpen verwendet. Der nicht benötigte Stram wird verkauft.

Für die Senioren war dies ein unglaublich interessanter Betrieb. ae

Bericht: Paul Aebli
Rufistrasse 18
8762 Schwanden
Tel. 055 644 27 89